



LEADER-Aktionsgruppe Z.I.E.L. Kitzingen e.V.

Protokoll der LAG-Steuerkreissitzung

06. Februar 2020, Rathaus Nordheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Vorstellung und Beschlüsse zu folgenden Projekten und Maßnahmen
 - RebArt 1.0
 - Zisterziensische Klosterlandschaften
4. Monitoring und Evaluation der LES
5. Umsetzungsstand des Aktionsplans
6. Sonstiges

1.) Begrüßung

- Die Vereinsvorsitzende, Landrätin Tamara Bischof, begrüßt die Mitglieder des Steuerkreises.

2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- Die Tagesordnung und die Unterlagen zu den Projekten und Maßnahmen sind ordnungsgemäß verschickt worden. Das Gremium ist beschlussfähig.

3.) Vorstellung und Beschluss zu folgenden Projekten und Maßnahmen

RebArt 1.0

- Der 1. Vorsitzende des Kulturhistorischen Kreises (KHK) Dettelbach stellt den Verein kurz vor, der bereits 2005 und 2010 Kunstsymposien durchgeführt hat - 2005 ebenfalls mit Hilfe von LEADER. Dieses Mal geht es vor allem um die Verbindung der Themen Kunst und Wein, während bei den ersten beiden Symposien spirituelle Themen im Vordergrund standen.
- Roger Bischoff, in Dettelbach lebender Künstler und Initiator des Projekts, stellt dar, dass im Juni acht Künstler für ungefähr 20 Tage direkt in Dettelbach vor Ort arbeiten werden. Es wird eine spannende Phase, weil man im Vorhinein nicht genau weiß, was bei einem solchen Symposium entsteht. Einige der Kunstwerke werden sicher an einem zentralen Platz unten am Main entstehen, anderen müssen ggf. direkt am späteren Standort geschaffen werden.
- Auf Nachfrage erklären Roger Bischoff und Barbara Dill, dass es eine Liste mit Kriterien gibt, anhand derer bereits einige Künstler angefragt wurden, ob sie grundsätzlich bereit wären und im besagten Zeitraum auch Zeit hätten. Aus dieser Liste werden dann - u. a. zusammen mit dem BBK - nach der Bewilligung acht Künstler final ausgewählt und eingeladen.
- Aus Sicht der anwesenden Steuerkreismitglieder gibt es keine weiteren Nachfragen und der Steuerkreis befürwortet das Projekt einstimmig (bis max. 23.980,49 €).

Zisterziensische Klosterlandschaften

- Frau Schmidt berichtet, dass zu dem transnationalen Großprojekt, das der Landkreis Bamberg initiiert hat und auch koordiniert, ein weiterer Teilantrag gestellt werden soll. Für den ersten Teilantrag ist Ende des letzten Jahres bereits die Bewilligung erteilt worden.
- Derzeit holen die Bamberger Kollegen bei den fast 20 beteiligten Regionen in Europa die letzten Informationen ein, um die Antragsunterlagen fertig zu stellen.
- Für das Kitzinger Land besteht die Möglichkeit, ein lokales Projekt rund um die zisterziensischen Spuren in Mainstockheim in das überregionale Gesamtprojekt einzubringen. Für das lokale Projekt, das noch recht weit am Anfang steht, müsste dann ein eigener LEADER-Antrag gestellt werden, es könnte aber mit dem erhöhten Fördersatz von 80% aufgrund der Verbindung zum transnationalen Gesamtprojekt rechnen.



- Frau Schmidt erläutert, dass es sehr mühsam ist für die Bamberger Kollegen, alle beteiligten Regionen koordiniert zu bekommen. Der Antrag soll aber möglichst bald fertiggestellt werden. Aufgrund von besonderer Dringlichkeit könnte es daher nötig sein, dass über das Projekt nicht im Rahmen einer Sitzung, sondern per Umlaufverfahren entschieden werden muss.
- Der Steuerkreis ist beschlussfähig und befürwortet einstimmig, dass über das Projekt "Zisterziensische Klosterlandschaften" in dringenden Fällen auch im Umlaufverfahren entschieden werden kann. Die LAG-Geschäftsführerin wird beauftragt, ggf. die nötigen Schritte einzuleiten.
- Herr Fuchs berichtet, dass ab dem Zeitpunkt, wenn das restliche Budget der LAG von rund 140.000 € (siehe Ausführungen in der Niederschrift der Mitgliederversammlung) aufgebraucht ist, nur noch über Projekte im Steuerkreis beraten werden sollte, deren Antragsunterlagen schon der LAG-Geschäftsführung vorliegen. Nur wenn ein Antrag bei der Förderstelle eingereicht und in der EDV eingegeben ist, bekommt die Förderstelle (sofern insgesamt in Bayern noch Gelder vorhanden sind) für eine Woche ein finanzielles „Kontingent“ von München zugeteilt. Innerhalb dieser Woche muss dann die Bewilligung erfolgen.
- Projekte, die im Steuerkreis beschlossen werden, dann aber nicht eingereicht und bewilligt werden, blockieren alle weiteren Projekte aus der Region! Das Fassen von Vorratsbeschlüssen würde daher zu einer Blockade führen und ist nicht zu empfehlen.
- Herr Fuchs verweist auf die in der Mitgliederversammlung beschriebene Mittelsituation und hebt hervor, dass es nun vor allem „schnelle Projekte“ braucht. Es steht zwar im Raum, dass der Förderzeitraum verlängert wird, da die Verhandlungen für die nächste Förderperiode aufgrund des Brexits ins Stocken geraten sind, aber es wird dann voraussichtlich dennoch nicht mehr Gelder geben.

4.) Evaluation und Monitoring der LES /

5.) Umsetzungsstand des Aktionsplans

- Frau Schmidt verweist auf die Informationen zur LES-Umsetzung in der vorangegangenen Mitgliederversammlung. Beim Aktionsplan gibt es keine weitreichenden Neuigkeiten oder Änderungsbedarf.
- Seitens der Anwesenden gibt es zu diesen beiden Tagesordnungspunkten keine Fragen oder Diskussionsbedarf.

Die Vorsitzende bedankt bei den Steuerkreismitgliedern für ihre Teilnahme an der Sitzung und beendet die Sitzung gegen 19.00 Uhr. Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen, an der Führung im Bioweingut Rothe teilzunehmen.

Kitzingen, 03.03.2020



Tamara Bischof
1. Vorsitzende



Robert Finster
Schriftführer



LEADER im Kitzinger Land
2007 bis 2013

LAG-Steuerkreis
06.02.2020



TOP 3
Vorstellung und Beschluss über
aktuelle Projekte





„RebArt 1.0“

- ▶ internationales Symposium im Sommer 2020
- ▶ Errichtung eines Skulpturenwegs in den Weinbergen
- ▶ LEADER: bis zu 23.980,49 €

Foto: Gerlinde Schadel



„RebArt 1.0“

- ▶ Die Unterlagen sind rechtzeitig verschickt worden.
- ▶ Die Abstimmungsregularien sind eingehalten.
- ▶ Die Mindestpunktzahl wird erreicht.
- ▶ Wird dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsführung unverändert zugestimmt oder gibt es Änderungen?
- ▶ Beschlussfassung
 - ▶ Der LAG-Steuerkreis stimmt der Förderung des o. g. Projekts über LEADER zu (**bis max. 23.980,49 €**)



„Zisterziensische Klosterlandschaften“

- ▶ Das Projekt besteht aus zwei Teilanträgen
- ▶ Federführung: Landkreis Bamberg
- ▶ Teilantrag I ist Ende des Jahres bewilligt worden
 - ▶ Anteil der LAG Z.I.E.L.: bis zu 15.371 €
- ▶ Teilantrag II ist derzeit in Vorbereitung und soll zeitnah gestellt werden
 - ▶ u. a. Einrichtung eines Fernwanderwegs und Erarbeitung eines Films
 - ▶ Chance, dass sich ein mögliches Projekt um das Schloss Ebracher Hof in Mainstockheim noch “einklinkt”



„Zisterziensische Klosterlandschaften“

- ▶ Teilantrag II erfordert knapp 13.000 € aus dem LEADER-Budget der LAG Z.I.E.L.
- ▶ Aufgrund des großen Koordinationsaufwands mit den vielen internationalen Partnern und des Zeitdrucks, sollte ein Beschluss zum Umlaufverfahren möglich gemacht werden.
 - ▶ keine Verzögerungen, wenn Sitzungstermin ungünstig fällt
 - ▶ sofern Sitzungstermin passend, wird über das Projekt in einer Sitzung beraten und beschlossen